

Herbsttagung

Sektion Stadt- und Regionalsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Stadt/Recht/Teilhabe: Urbane Konflikte um gesellschaftliche Ressourcen

Der Lehrbereich Stadt- und Regionalsoziologie an der HU Berlin lädt zur Herbsttagung der Sektion Stadt- und Regionalsoziologie der DGS ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage nach Konflikten um Rechte, Ressourcen und Teilhabe in der Stadt. Ausgehend von der Debatte um Urban Citizenship beschäftigen sich die Tagungsbeiträge mit den Möglichkeiten und Perspektiven lokaler Inklusionspolitiken, sowie mit Dynamiken der Fragmentierung von Interessen und der Aushöhlung von Rechten auf lokaler Ebene. Zum Abschluss der Tagung läuft der Dokumentarfilm zur wissenschaftlichen Langzeitstudie über die Umbrüche in der Stadt Gotha seit 1990 (in Anwesenheit des Regisseurs).

Programm

**Mi,
13.11.2013**

Promovenden- und Projektworkshop

- | | |
|--------------|---|
| 14:00 -15:00 | Vorstellungen der Promotionen und Projekte |
| 15:30 -17:00 | Arbeitsgruppen (Vertiefende Diskussionen zu inhaltlichen, strukturellen und methodischen Fragen der einzelnen Projekte mit Henrik Lebuhn und Andrej Holm) |
| 17:15 -18:00 | Workshop: Publication Policies in International Journals (with Matthew Gandy) |

**Do,
14.11.2013**

- | | |
|--------------|---|
| 11:00 -11:30 | Begrüßung und Einführung in die Tagung
(Talja Blokland) |
| 11:30 -13:00 | Panel 1:
„Spatial Profit und die Reproduktion von Ungleichheit“
(Sitzungsleitung: Talja Blokland)
<i>„Das Potenzial älterer Menschen für aktive Nachbarschaften und Interessenformierung“</i>
(Annette Spellerberg)
<i>„Fragmentierte Interessen in sich verändernden Nachbarschaften“</i>
(Sabine Weck)
<i>„Soziale Ungleichheiten politischer Bürgerschaft im städtischen Raum“</i>
(Nihad El-Kayed) |
| 13:00 -14:00 | Mittagspause |
| 14:00 -15:30 | Panel 2:
„Infrastrukturen des Städtischen“
(Sitzungsleitung: Christine Hentschel)
<i>„Makeshift urbanism in Bremerhaven ?“</i>
(Anna Richter)
<i>„On informal infrastructures: A quest for political agency“</i>
(Hannah Hilbrandt)
<i>„Coworking Spaces als Infrastrukturen des Städtischen“</i>
(Janet Merkel)
<i>„Die Kirche als Infrastruktur der Ermöglichung“</i>
(Hannah Schilling, Stephan Simon) |

15:30 -16:00 Kaffeepause

16:00 -17:30 **Panel 3:**
„Partizipative Stadtpolitik und Urban Citizenship: Was zählt das Setting?“
(Sitzungsleitung: Henrik Lebuhn)
„Partizipative Stadtplanung in Hamburg zwischen programmatischer Ausweitung und dem Scheitern als Konfliktbearbeitungsstrategie“
(Moritz Rinn)
„Die Bedeutung der kommunalen Finanzlage für die Umsetzung und die Funktion von Bürgerbeteiligungsinstrumenten auf der lokalen Ebene“
(Marc Seuberlich)
„Urbane Raumproduktionen - Interventionen im Stadtraum als Form der Partizipativen Praxis“
(Carmen Keckeis, Cornelia Dlabaja)
„Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Müttern in der Stadtentwicklung: Ein Beispiel aus der Praxis“
(Katharina Rohde)

17:30 -18:00 Kaffeepause

18:00 -19:00 Mitgliederversammlung

ab 19:30 Preisverleihung, Abendessen

Fr,
15.11.2013

9:00 -9:30 Begrüßungskaffee

9:30 - 11:00 **4. Panel:**
„Urban Citizenship als Privileg?“
(Sitzungsleitung: Henrik Schultze)
„Inklusions- und Partizipationsstrategien des Zugangs zu Bildung und Bildungseinrichtungen in Berlin“
(Isabel Dean)
„Urban Citizenship im Kontext privilegierter Migrationen“
(Margit Fauser)
„Partizipation & Stadtentwicklung - Bürgerbeteiligung als Alltagspraxis in der Wissensgesellschaft“
(Gino Meier)
„Spatial Profit für wen? Die Rolle von Baugemeinschaften bei der Entstehung neuer Nachbarschaften“
(Hannes Müller)

11:00 -11:30 Kaffeepause

11:30 - 13:00 **Panel 5:**
„Kinder-Recht auf Stadt“
(Sitzungsleitung: Pia Debuschewitz)
„Im Ernstfall außen vor - Kinder und Jugendliche als akzeptierte Akteure der Stadtentwicklung?“
(Jan Abt)
„Kinder und Jugendliche als Urban Citizens? - Teilhabe- und Anerkennungspotentiale im Kontext der politischen Debatte um die Entwicklung einer eigenständigen Jugendpolitik“
(Frank Beckmann)

„Unterschiedliche Typen armutsgeprägter Gebiete - Was heißt das für die Reproduktion sozialer Ungleichheit?“

(Sebastian Kurtenbach)

„Jenseits der Familie? Die Rolle der Eltern für den Zugang zu Ressourcen in öffentlichen Institutionen in der Stadt“

(Julia Nast)

13:00 -14:00 **Mittagessen**

Panel 6:

14:00 -15:30 **„Citizenship zwischen Staat, Stadt und Sozialen Bewegungen“**

(Sitzungsleitung: Andrej Holm)

„Die Ambivalenz von Beteiligung als Ambivalenz städtischer Bewegungen“

(Armin Kuhn)

„Legitimationsstrategien von Mieterprotesten in Berlin und New York“

(Lisa Vollmer)

„Weg mit dem Feigenblatt?! Städtische soziale Bewegungen zwischen Bürgerbeteiligung und Selbstermächtigung in Berlin“

(David Scheller)

„Das Konzept der sozialen Mischung in den Berliner Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf“

(Stefania Animento)

15:30 -16:00 **Kaffeepause**

16:00 -18:00 **Film: „Gotha Dokumentation“**

(Lothar Bertels)

18:00 **Ende der Tagung**